

# Finanzierung ist gesichert

Wohnungsbaugenossenschaft „Meyer's Hof“ auf der Zielgeraden

**SCHNEVERDINGEN.** Sie sind durch Höhen und Tiefen gegangen, die Mitglieder der im März 2019 gegründeten Wohnungsbaugenossenschaft „Meyer's Hof“ in Schneverdingen. Entstanden ist die Idee, zentrumsnah ein barrierefreies Wohnprojekt für Seniorinnen und Senioren zu realisieren, bereits im Jahr 2015 im Zuge des Stadtmarketings in der Heideblütenstadt. Die Nachkommen des Betreibers der Tischlerei Meyer stellten das Grundstück an der Oststraße zur Verfügung und brachten damit den Stein ins Rollen. Konkrete Formen nahm das Ganze dann in der Arbeitsgruppe Soziales und Wohnen an, in der Schritt für Schritt an den Details und Formalitäten gearbeitet wurde. Dass ein ambitioniertes Vorhaben dieser Größenordnung kein Selbstläufer ist, war den Initiatorinnen und Initiatoren von Beginn an klar. Und so hatten sie sich auch nicht auf einen Sprint, sondern auf einen fordernden Ausdauerlauf eingestellt.

Nach dem Startschuss waren etliche Hürden zu nehmen. Mal ging es zügig voran, mal geriet das Ganze ins Stocken (HK berichtete). Die Puste ist den treibenden Kräften hinter dem ehrgeizigen Projekt jedoch nie ausgegangen – und das zählt sich jetzt aus. Wie die Verantwortlichen jüngst berichteten, sei die Finanzierung des rund vier Millionen Euro teuren nachhaltigen Mehrfamilienhauses, das in

der Oststraße entstehen soll, gesichert. Die staatliche Förderbank Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) habe die Darlehenszinsen erheblich gesenkt, so dass der Antrag über die Volksbank Lüneburger Heide im Dezember vergangenen habe gestellt werden können.

Erklärtes Ziel der Genossenschaftsmitglieder ist es, eine Hausgenossenschaft für Seniorinnen und Senioren

ins Leben zu rufen, in der die Bewohnerinnen und Bewohner respektvoll miteinander umgehen, gemeinsam Verantwortung tragen und sich im Alltag gegebenenfalls gegenseitig unterstützen. Vor einem halben Jahr allerdings geriet die Zielinie beinahe aus dem Blickfeld. Das Vorhaben stand wegen steigender Baukosten und großen Fragezeichen hinter diversen Fördermöglichkeiten auf der Kippe. Das indes war kein Grund für die Gruppe um Annette Jacob und Wolfgang Schubert vom Vorstand sowie Astrid Niemes und Werner Riebesohl vom Aufsichtsrat, das Rennen abzubrechen. Sie bissen sich durch, blieben in der Spur, das Ziel fest vor Augen. Und sie zogen das Tempo noch einmal an. So gelang es letztlich, weitere fünf Mitglieder zu einer Mitgliedschaft in der Genossenschaft zu begeistern. Und damit wiederum gelang es, das verfügbare Eigenkapital erheblich zu steigern. 65 Mitglieder

gehören inzwischen zur „Mannschaft“, die insgesamt 1,3 Millionen Euro durch Wohnungspflichtanteile und freiwillige Einzahlungen aufbringen. Über die KfW seien, so Annette Jacob, „2,7 Millionen Euro gesichert.“ Auf dem Areal in der Oststraße mit dem idyllischen Obstgarten sollen 17 Wohnungen und eine weitere Gästewohnung entstehen. Jede der 55 bis 75 Quadratmeter großen Wohnungen wird über einen kleinen eigenen Außenbereich, Balkon oder Terrasse, verfügen. „Hier wird barrierearmes Leben in einer verbindlichen Gemeinschaft sowie beschleunigtes Wohnen zentral in Schneverdingen möglich gemacht“, versprechen Vorstand und Aufsichtsrat der Genossenschaft: „Es ist eine Gemeinschaft gewünscht, die sich selbst organisiert und das Miteinander eigenverantwortlich gestaltet.“

Geplant hat die Wohnanlage Architekt Stephan Seeger aus Lüneburg. Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Aspekt. Der Komplex entsteht in Holzrahmenbauweise mit Strohdämmung – ein Vorzeigeprojekt. Als nächster Schritt ist der Abriss des Wohnhauses und der Werkstatt der ehemaligen Tischlerei geplant. Der Bauantrag liegt bereits seit Oktober 2022 vor, die Genossenschaft wartet noch auf die Genehmigung. Die Bauherinnen und Bauherren aus der Heideblütenstadt haben sich selbst auferlegt, dass für alle Wohnungen ein Vorvertrag unterschrieben sein muss, bevor es endgültig losgehen kann. Dieses Ziel ist fast erreicht, lediglich vier Wohnungen sind noch zu haben. Vorsehen ist, dass im Frühjahr mit dem Bau begonnen wird. Bis Jahresende soll laut Architekt Seeger der erweiterte Rohbau fertiggestellt sein. Läuft alles nach Plan, dann sind die Wohnungen Ende kommenden Jahres bezugsfertig.

Wer sich für eine der noch zur Verfügung stehenden Wohnungen interessiert, kann unter Telefon 0151-51548697 (Anrufbeantworter) oder per E-Mail an [info@meyershof-wohnungsbaugenossenschaft.de](mailto:info@meyershof-wohnungsbaugenossenschaft.de) Kontakt mit der Genossenschaft aufnehmen.



Lassen sich auch auf schneebedecktem Untergrund nicht aus der Spur bringen: (v.li.) Wolfgang Schubert, Stephan Seeger, Astrid Niemes, Werner Riebesohl und Annette Jacob. Foto: jul

Onlineshop: [www.fleischerei-munstermann.de](http://www.fleischerei-munstermann.de)

|                                              |                                            |             |
|----------------------------------------------|--------------------------------------------|-------------|
| <b>Freitag ab 10 Uhr Bitte bestellen!</b>    | <b>Hubertuspanne</b> mit Pilzen 100 g      | <b>0.99</b> |
| <b>Bayrische Haxen</b> frisch gegillt Stück  | <b>Rinderleber</b> bestes Scheiben 100 g   | <b>1.29</b> |
| <b>Ofenbraten</b> bratfertig gewürzt 1 kg    | <b>Kaislerwurst</b> mit Vanille 100 g      | <b>1.99</b> |
| <b>Hähnchenbrustfilet</b> auch gewürzt 100 g | <b>Schweizer Wurstsalat</b> mit Käse 100 g | <b>1.99</b> |

Am Mi., den 21. Februar kochen wir für Sie **ERBSENSUPPE**.  
 Mo. 7.00–12.00 Uhr  
 Di.–Fr. 7.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

**Munstermann**  
 Fleisch und Wurst aus eigener Herstellung seit 1927

[www.heidespezialtaeten.de](http://www.heidespezialtaeten.de) | [fleischereimunstermann](https://www.instagram.com/fleischereimunstermann)  
 Breloher Straße 52 | 29633 Munster | Telefon 051 92 / 28 08

## Impro und viel Spaß

Heimspiel für „Dreierlikör“ am 23. Februar



Hat am 23. Februar ein Heimspiel: das Improtheater-Trio „Dreierlikör“ aus Schneverdingen. Foto: Dreierlikör

**SCHNEVERDINGEN.** Heimspiel für die drei „Liköre“: Am Freitag, dem 23. Februar, tritt das Trio „Dreierlikör“ aus Schneverdingen beim Kulturverein in der Heideblütenstadt auf: Ab 19 Uhr im Schafstall am Heidegarten. Auftritte in Schneverdingen sind für die drei Ensemblemitglieder Frauke Lohmann, Karina Kraefft und Oliver Hofmann etwas ganz Besonderes. Vor allem, weil auch in ihrer Heimatstadt noch nicht alle wissen, was es mit dem Improvisationstheater, kurz Impro, auf sich hat.

Beim Improvisationstheater geht es stets spontan, unvorhersehbar und spannend zu – egal auf welcher Seite man sich bei den Veranstaltungen befindet. „Abgesehen von der Tatsache, dass ich mir keine langen Texte merken könnte, würde ich auch ungern fünfmal hintereinander das Gleiche (mit spielen)“, beschreibt Oliver Hofmann seine Entscheidung für das improvisierte Spiel auf der Bühne. Es passiert aber immer etwas anderes – inspiriert von den Begriffen aus dem Publikum und der tagesaktuellen Stimmung der Protagonisten. „Da bleibt

keine Zeit für Routinen und Perfektionismus“, fügt Frauke Lohmann hinzu. „Am 23. Februar erwartet das Publikum ein buntes Potpourri aus etwas Nichts, garniert mit viel Altem“, versprechen die „Dreierliköre“. Kurze Szenen und sogenannte „Games“ könnten dabei sein, längere Geschichten aber auch. Vielleicht wird es an diesem Abend auch eine ganze Staffel einer neuen Lieblingsserie geben. In jedem Fall wird die Show vor Ort geboren und kann nie wiederholt werden. Verpasst man also diesen Auftritt, hat man zwar die Chance auf den nächsten, aber ob der dann nur annähernd so wird wie dieser? Es ist verzwickt ...

Neben den drei „Likören“ nimmt auch Impro-Musiker Markus Glossner auf der Bühne Platz und begleitet die Entstehung der Geschichten mit einer akustischen Untermauerung. Karten gibt es im Vorverkauf etwas günstiger. Auch an der Abendkasse sind Tickets erhältlich. Der Abend ist eine gemeinsame Veranstaltung des Kulturvereins Schneverdingen und des Schafstalls am Heidegarten.

# Kreisschützertag im Fokus

Treffen in Wietzendorf: 33. Arbeitstagung der Vereinsdamenleiterinnen

**WITZENDORF/SOLTAU.** Der Einladung der Kreisdamenleiterin Elke Bockelmann zur Arbeitstagung im Vereinshaus der SG Wietzendorf waren jüngst die Damenleiterinnen des Kreisschützenverbandes Soltau mit ihren Stellvertreterinnen gefolgt. Am 10. Februar trafen sich Vorstandsmitglieder und Damenleiterinnen zu Berichten, Diskussionen und zum gemütlichem Kaffeetrinken.

Den einleitenden Worten der Damenleiterin des gastgebenden Vereins, Elke Bockelmann, folgten die Grußworte des Kreisvorsitzenden Walter Heidelberg, Jens Brockmann, 1. Vorsitzender der Schützengilde Wietzendorf, begrüßte alle Teilnehmer auf Plattdeutsch und freute sich über die Entwicklung der Damengruppe der Gilde, früher „die Flintenweiber“, die ein Viertel der mehr als 500 Mitglieder ausmachen. Dem ausführlichen Bericht der Kreisdamenleiterin über die Aktivitäten im vergangenen Jahr schloss sich eine Kaffeepause an. Schützenschwestern der Gilde hatten für eine umfangreiche Auswahl an Torten gesorgt.

Nach der Pause informierte Kreisrundenwettkampfleiter Jörg Hoyer über vergangene und künftige Wettkämpfe, Kreisdamenleiterin Elke Bockelmann berichtete über die Fernwettkämpfe: „Die Preise bekommen wir erst nach der Tagung der Damen in Hannover am 23. Februar.“ Es wurde sich daher darauf geeinigt, die Ehrungen ausnahmsweise am Kreisschützertag vorzunehmen. Zwei Schützendamen hatten sich zudem für die Deutsche Meisterschaft LG Standaufgabe in Dortmund qualifiziert: Sabine Rothmann von der BG Munster belegte in Senioren I den 27. Platz von 185 als beste Niedersächsische. Ingrid Buhr startete in Senioren V und belegte den 32. Platz von 46 Teilnehmerinnen (HK berichtete). Es schlossen sich Vorträge über die jeweilige Ver-



Stellvertretende Kreisdamenleiterin Margitta Stölpe (SV Tewel), Kreisdamenleiterin Elke Bockelmann (SV Bispingen), Damenleiterin Bärbel Höfs (FC Sempel), Damenleiterin Elke Brockmann und ihre Stellvertreterin Birgit Schmied Meyer (SG Wietzendorf) sowie Damenleiterin Franziska Kühne (SV Hützel-Steinbeck). Foto: Brigitte Morgenroth

einheit an: Bärbel Höfs, Damenleiterin der FC Sempel, erläuterte das FC im Vereinsnamen. Der Schützenverein auf dem Campingplatz „Auf dem Sempel“ war aus einem Fußballverein hervorgegangen und hatte zuletzt in Wolterdingen trainiert, bevor die Schützen sich dem SV Dittmerndörfern anschlossen. Da es weniger Dauercamper auf dem Campingplatz gibt, ist auch die Damenabteilung auf derzeit acht aktive Schützinnen zwischen 55 und 80 Jahren geschrumpft. Franziska Kühne, Damenleiterin des SV Hützel-Steinbeck, der mit 267 Mitgliedern, davon 91 Damen, gut aufgestellt ist, berichtete ebenfalls über die zahlreichen Aktionen des Vereins und besonders der Damengruppe, die im vergangenen Jahr ihr 50-jähriges

Bestehen gefeiert hatte. Kreisvorsitzender Walter Heidelberg richtete zum Abschluss der Veranstaltung noch einmal eindringliche Worte an die Versammlung, sich an der Suche nach Nachfolgerinnen für Kreisdamenleiterin und Stellvertreterin zu beteiligen. Elke Bockelmann, seit 22 Jahren im Amt, und Margitta Stölpe, seit 16 Jahren ihre Stellvertreterin, werden nach Ablauf der aktuellen Amtszeit in zwei Jahren nicht zur Wiederwahl antreten. Jüngere interessierte Schützenschwestern haben jetzt die Möglichkeit, die beiden Vorstandsmitglieder zu begleiten und den durchaus flexiblen Aufgabenbereich kennenzulernen. Der KSV Soltau als drittgrößter Kreisverband im Niedersächsischen Sportschützenverband

(NSSV) müsste ohne Kreisdamenleiterinnen mit erheblichen Einschränkungen rechnen, nicht zuletzt bei gemeinsamen Aktivitäten aller angeschlossenen Vereine wie Adventsschießen und Abschlussabend. Abschließend wurden die diesjährigen Termine bekanntgegeben: Der Kreisschützertag in Munster steht am 2. März auf dem Plan, das Kreisdamenkönniginnenschießen in Brochdorf am 26. August, das Kreisschützenfest in Schwalingen am 1. September und der Abschlussabend in Wietzendorf im Oktober (Termin wird noch bekanntgegeben). Es folgt das Adventsschießen in Munster vom 25. bis 28. November und das nächste Treffen der Damenleiterinnen in Brochdorf dann am 8. Februar 2025.

**Ortsverband Soltau** **SOVD**

**Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung mit Wahlen**  
 Am 16.03.2024 um 15 Uhr im Hotel „Soltauer Hof“ in Soltau, Winsener Str.109

**Tagesordnung**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den 1. Vorsitzenden
2. Genehmigung der vorliegenden Tagesordnung und des Protokolls vom 01.04.2023
3. Annahme der Wahl – und Geschäftsordnung
4. Gedenken der Verstorbenen
5. Grußworte der Gäste
6. Bericht des 1. Vorsitzenden
7. Bericht der Frauensprecherin
8. Kassenbericht und Aussprache
9. Revisionsbericht und Antrag auf Entlastung des Vorstandes
10. Spendenübergabe
11. Ehrungen langjähriger Mitglieder
12. Wahl des Wahlleiters
13. Wahl des Vorstandes
14. Wahl der Revisoren
15. Verschiedenes
16. Schlussworte

Im Anschluss an die Versammlung laden wir zu einem Imbiss ein.  
 Um Anmeldung wird gebeten bei  
 Heike Schories unter Tel. 05191/ 977948 bis 10.03.2024